

**Fastnacht:** Ordensabend der FG „Kalrobia“ Igersheim

## Prinzenpaar kommt aus Lauda

**IGERSHEIM/LAUDA.** Die Igersheimer Kalroben hatten geladen und Mitglieder, Freunde, Förderer und Gönner des närrischen Brauchtums kamen. Im Schützenhaus stand der Ordensabend mit Kalrobenessen auf dem Programm.

Die Moderation des geselligen Abends oblag diesmal dem zweiten Sitzungspräsidenten der Fastnachtsgesellschaft „Kalrobia“ und gleichzeitigem Ehrensenator, Bernd Hellstern.

In Zusammenarbeit mit dem Prinzenpaar und Zeremonienmeister Carsten Wirth verteilte er den neuen Fastnachtsorden für die Kampagne 2008/2009, der im 44. FG-Jahr alle Igersheimer Narren in einem Boot sieht – Kalroben, Elferräte und Musketiere. Die Idee für das Motiv kam vom Ehrenvorsitzenden Klaus Arnold, der dafür im besonderen Maße durch das Prinzenpaar ausgezeichnet wurde.

In Vertretung des Bürgermeisters wurde Peter Kohlschreiber von

Bernd Hellstern begrüßt und der Gemeinde für ihre Unterstützung gedankt, ebenso wie Vertreter der Musikkapelle, des Spielmannszuges, der Schützen, des DRK und der Feuerwehr sowie von Sponsoren für ihre Hilfe gelobt und mit Orden versehen wurden.

Bernd Hellstern versprach, dass man sich auf die Kampagnen-Termine in Igersheim freuen dürfe und Peter Kohlschreiber würdigte das Engagement der FG „Kalrobia“ – damit es wieder eine „Klasse Fastnachtszeit“ werden könne.

Das Schöpfen des Kalroben-Eintopfes fiel in den Zuständigkeitsbereich des neuen Prinzenpaares Felizitas I. (Hügel-Kreutz) und Josef I. (Kreutz), die eigentlich in Lauda zu Hause sind, unterstützt vom Kinderprinzenpaar Anna-Maria I. (Schmitt) aus Oberbalbach und Sascha I. (Mündlein) aus Igersheim.

Prinzessin Felizitas I. dankte allen Helfern für die Unterstützung ihrer hoheitlichen Aufgaben und das Kin-



Zum Ordensabend der FG Kalrobia gehört traditionell auch der Kalroben-Eintopf: Das Prinzenpaar, Felizitas I. und Josef I. (wohnt in Lauda), durfte erst umrühren (Bild) und dann fleißig schöpfen. Rechts im Bild ist das Kinderprinzenpaar Anna-Maria I. und Sascha I. zu sehen, dahinter der FG-Vorsitzende, Thomas Deininger; links wacht der Zeremonienmeister.

BILD: SASCHA BICKEL

derprinzenpaar versprach dem jüngeren Narrenvolk eine lustige Zeit bis Aschermittwoch. Für die nötige musikalische Unterhaltung sorgte im Schützenhaus das Duo „Ebse &

Mike“ – und auch Tanzmariechen Wanessa Ruck von der Narhalla Boxberg hatte noch einen gefeierten Auftritt. Die nächsten Termine der Igersheimer Fastnachtskampagne

sind: Am morgigen Freitag tritt die Coverband „Shark“ in der Erlerbachhalle (ab 20 Uhr) auf; die Prunksitzung in der selben Halle folgt am Freitag, 30. Januar. *sabix*

**Katholischer Kirchenchor Königshofen:** Neue Aufgaben in Planung

## Chor präsentiert sich in guter Verfassung

**KÖNIGSHOFEN.** Die Sänger des katholischen Kirchenchores Königshofen trafen zu ihrer Cäcilienfeier mit anschließender Hauptversammlung im Gesellenhaus.

Der Abend wurde eingeleitet mit einem Gottesdienst in der St. Mauritius Kirche, der vom Kirchenchor musikalisch mitgestaltet wurde. Der anschließende offizielle Sitzungsteil wurde eröffnet mit einem Grußwort der Vorsitzenden Ulrike Henning.

Im ausführlichen Jahresbericht der Schriftführerin Jutta Breuner wurden nochmals alle Termine des vergangenen Jahres in Erinnerung gerufen. Neben den 56 Proben und Auftritten war der zweitägige Jahresausflug nach Koblenz und die Teilnahme am Liederabend zum 140-jährigen Bestehen der Singgemeinschaft Urbar das herausragende Ereignis des Jahres.

Chorleiter Edgar Tempel ging in seinem Bericht auf die 15 Auftritte des Chores im vergangenen Jahr ein und freute sich über den guten Fortschritt, den der Chor aus seiner Sicht seit seinem Dabeisein gemacht hat. So gehört zwischenzeitlich anspruchsvolles Liedgut zum Bestandteil des Chores. Er mahnte aber auch an, dass zur Erhaltung dieses Standards und einem anzustrebenden

weiteren Aufbau die Gewinnung neuer Chormitglieder ein wichtiges Ziel ist.

Es folgte der Kassenbericht des Kassierers Bruno Imhof. Der Bericht der Kassenprüferinnen wurde von Anni Schweikert vorgetragen, die dem Kassierer eine einwandfreie, saubere und übersichtliche Kassenführung bescheinigte. Der Vorstand wurde daraufhin, auf Antrag von Präses Stadtpfarrer Schretzmann, von der Versammlung einstimmig entlastet.

Die anschließenden Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis: Vorsitzende Ulrike Henning, stellvertretende Vorsitzende Horst Bieker, Schriftführerin Jutta Breuner, Kassierer Bruno Imhof, Kassenprüfer Anni Schweikert und Margot Bieber, Vergütungsausschuss Margot Bieber, Roswitha Boger, Karola Deckert, Rita Lesch und Hans Müller.

In seiner Ansprache würdigte Präses Schretzmann alle Sänger für ihren Dienst, den sie der Pfarrgemeinde leisten, sei es bei persönlichen Anlässen wie Beerdigungen oder Hochzeiten oder weltlichen Anlässen wie etwa dem Volkstrauertag. Er würdigte auch Chorleiter Edgar Tempel für die gute Zusammenarbeit.

Besonders geehrt wurden in diesem Jahr Bruno Imhof für 20-jährige und Horst Hennings für 25-jähriges aktives Singen. Die Vorsitzende überreichte jedem Jubilar eine Urkunde sowie ein kleines Präsent.

Der stellvertretende Vorsitzende Horst Bieker gab noch einen kleinen Ausblick auf das kommende Projekt, ein Kirchenkonzert im Frühjahr 2010. Noch nicht ganz klar sei der musikalische Umfang, jedoch sei es wichtig, neue Sängerinnen und Sänger zu werben, um die Leistungskraft des Chores zu verstärken.

Hierzu sei auch die Bildung eines Eventchores geplant, der bei diesem Konzert den Kirchenchor verstärken soll. Traditionelles und modernes kirchliches Liedgut bis hin zu Gospels bieten sicher eine große Bandbreite, dass sich auch weitere Bürger von Königshofen für einen begrenzten Zeitraum in einem Event-Chor für dieses Konzert engagieren möchten.

Wer Interesse hat, kann zu den Proben jeweils mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gesellenhaus vorbeischaun und sich informieren. Die Proben des Event-Chores werden voraussichtlich im Mai dieses Jahres beginnen. Die genauen Zeiten werden noch mitgeteilt.



Ehrungen beim Kirchenchor Königshofen: Unser Bild zeigt von links: Chorleiter Edgar Tempel, Vorsitzende Ulrike Henning, Kassierer Bruno Imhof (Urkunde für 20 Jahre aktives Singen), Horst Hennings (Urkunde für 25 Jahre aktives Singen), Präses Bernhard Schretzmann und den stellvertretenden Vorsitzenden Horst Bieker.

BILD: KIRCHENCHOR

### LAUDA-KÖNIGSHOFEN AKTUELL

#### Termine der Musikkapelle

**UNTERBALBACH.** Die erste Probe der Musikkapelle findet am heutigen Donnerstag um 20 Uhr im Bürgersaal statt. Auf Grund der anstehenden Verpflichtungen ist vollständiges Erscheinen erforderlich. Die Probe der Jungmusiker findet am Donnerstag, 29. Januar, bereits um 18 Uhr ebenfalls im Bürgersaal statt.

#### Jahrgangstreffen 1935/36

**KÖNIGSHOFEN.** Der Jahrgang 1935/36 trifft sich zu seinem monatlichen Stammtisch am Donnerstag, 15. Januar, um 20 Uhr im Gasthaus „Zum Hirschen“

#### Treffen der Bajazzgruppe

**OBERLAUDA.** Die Bajazzgruppe der Narrenengesellschaft „Öwerläuder Rootz“ trifft sich am heutigen Donnerstag um 19.30 Uhr zu einer wichtigen Besprechung im Narrenraum.

#### Reservisten treffen sich

**LAUDA.** Die Reservistenkameradschaft trifft sich am heutigen Donnerstag um 19 Uhr in der Oberlauer Straße 25 in Lauda.

#### Arbeitssitzung der Narren

**LAUDA.** Eine Arbeitssitzung der Narren findet heute, Donnerstag, um 20 Uhr im Oberen Tor statt.

#### Jugendprobe für Fasnacht

**OBERLAUDA.** Die Probe für alle Jungmusiker der Musikkapelle Oberlauda findet am heutigen Donnerstag um 19 Uhr im Pfarrsaal mit Jens Looser statt. Notenmaterial ist die blaue Mappe. Daneben werden für die bevorstehende Nighthootzparty Guggemusiklieder geprobt.

#### Schlachtfest der Narren

**OBERLAUDA.** Die Mitglieder der Narrenengesellschaft „Öwerläuder Rootz“ treffen sich am heutigen Donnerstag um 9 Uhr am Anwesen Anton Brennfleck zum jährlichen Schlachtfest.



## Sternsinger erhielten 2800 Euro in Königshofen

**KÖNIGSHOFEN.** Die Sternsinger von Königshofen der Pfarrgemeinde St. Mauritius waren diesmal in vier Gruppen mit jeweils fünf Kindern unterwegs. Sie brachten an zwei Tagen den Segen Gottes in die Häu-

ser und baten um ein Opfer für Kinder in Kolumbien. Dabei sammelten sie an Spenden einen Betrag von 2800 Euro. Das Motto der Sternsingeraktion hieß: „Kinder suchen Frieden“.

BILD: PFARRGEMEINDE

**Tischtennis:** Knappe Entscheidung beim vereinsinternen Turnier des ETSV um den Kurz-Nohe-Pokal

## Kleist/Lehrke hatten die Nase vorn

**LAUDA.** Die Tischtennis-Abteilung des ETSV Lauda hat wieder ihren jährlichen Kurz-Nohe-Pokal ausgespielt. Hierbei sicherte sich das Duo Kleist/Lehrke den Wanderpokal.

Die Zelluloidkünstler beendeten mit dem vereinsinternen Pokalwettbewerb, der im Corbillon-Cup-System mit Zweiermannschaften ausgetragen wird, die Winterpause und bereiteten sich somit auch auf die anstehende Rückrunde vor. Insgesamt nahmen 12 Einzelakteure teil, so dass sechs Mannschaftspaarungen gebildet wurden.

Die Teams wurden per Losverfahren ermittelt, wobei die nach der momentanen Mannschaftsaufstellung stärkeren Spieler gesetzt wurden, wodurch letztendlich eine ausgeglichene Spielstärke gewährleistet war, wie sich auch am Endergebnis erkennen lässt.

Nach den ersten gespielten Partien war bereits klar, dass in diesem

Jahr eine der knappsten Entscheidungen überhaupt stattfinden sollte. Nach über fünf Stunden mit spannenden Spielen mussten schließlich die Spielverhältnisse der Teams die Entscheidung liefern.

Nach Beendigung aller Spiele hatten gleich drei Teams ein Punktekonto von 8:2 Punkten. Die Teams Friedhelm Kleist/Michael Lehrke, Dominic Dröschel/Nico Hofmann und David Steffen/Peter Renk hatten gegen die anderen Mannschaften jeweils gewonnen und sich untereinander gegenseitig besiegt, sodass diese drei Mannschaften am Ende des Tages punktgleich an der Tabellenspitze standen.

Im Folgenden mussten nun die Spielverhältnisse der Teams über die Platzierung entscheiden, und auch hier ging es denkbar knapp zu. Während Kleist/Lehrke mit 13:7 Spielen am Ende eine Bilanz von +7 aufwiesen, folgen die Teams Dröschel/Hof-

mann mit 12:6 Spielen und einer Bilanz von +6, sowie Steffen/Renk mit 13:8 Spielen und folglich einer Bilanz von +5. Am Ende gab wohl vor allem der klare 3:0-Erfolg von Kleist/Lehrke gegen Dröschel/Hofmann den Ausschlag zugunsten des siegreichen Teams, während die anderen beiden Spiele der Kontrahenten untereinander jeweils mit 3:1 geendet hatten.

Auf den weiteren Plätzen folgten schließlich die Paarungen Hartmut Ihl/Christoph Muhr, Martin Appel/Manfred Hemmrich und Michael Storch/Johannes Freitag. Für Jungenspieler Michael Lehrke, der glücklicherweise bereit war, als Ersatzmann kurzfristig einzuspringen, war es bereits der zweite vereinsinterne Titel nach dem Gewinn des Muhr-Bohlender-Pokals der Jugendabteilung und somit erfolgte ein gelungener Einstand bei den „Großen“ für ihn. *dd*